

Am Sonnabend Start in die neue Badesaison

WILHELMSHAVEN/LR – Die Badesaison am Südstrand und im Freibad Klein-Wangerooge wird am Sonnabend, 17. Mai, eröffnet. 230 Strandkörbe stehen für sonnenhungrige Gäste bereit. Traditionell findet die Eröffnung auf der Südstrandpromenade vor dem Hotel „Seerose“/„Bierakademie“ statt. Familie Beckers hat die Jadesänger unter der Leitung von Rolf Pietsch engagiert. Zusätzlich findet erstmalig in diesem Jahr am 17. und 18. Mai ein Kunsthandwerkermarkt auf der Südstrandpromenade statt (siehe Bericht auf dieser Seite).

Einige Saisonstrandkorbmieter werden in historischen Badekostümen in die Nordsee springen und damit die Badesaison eröffnen. Unterstützt werden sie dabei von Überraschungsbadegästen. Auf dem Wasser finden im Anschluss wieder Rettungsübungen der DLRG mit dem Motorrettungsboot Arngast und einem Rettungsbrett statt. Alle Spielgeräte wurden montiert, Geländer gestrichen und die sanitären Einrichtungen und Strandduschen hergerichtet.

Selbstgemachtes am Südstrand

FREIZEIT Erster Kunsthandwerkermarkt am kommenden Wochenende

Zum ersten Mal gibt es am kommenden Wochenende einen Kunsthandwerkermarkt an der Südstrandpromenade. Im Angebot sind handgemachte Produkte wie Pestos oder Schmuck.

VON BETTINA MARTIN

WILHELMSHAVEN – Handgemachte und einzigartige Produkte werden immer beliebter. Daher gibt es am kommenden Wochenende, 17. und 18. Mai, von 11 bis 18 Uhr erstmalig einen Kunsthandwerkermarkt an der Südstrandpromenade.

Mit Uwe Klotz hat sich Michael Diers, Geschäftsführer der Wilhelmshavener Touristik und Freizeit GmbH (WTF), einen erfahrenen Veranstalter ins Boot geholt. Seit zehn Jahren organisiert Klotz Märkte, insbesondere Kunsthandwerkmärkte, und verfügt daher über ein entsprechendes Netzwerk.



Veranstalter Uwe Klotz (vorne) und WTF-Geschäftsführer Michael Diers hoffen auf gutes Wetter.

WZ-FOTO: LÜBBE

Ziel sei es, den Südstrand mehr in den Fokus der Menschen zu rücken und die Promenade aufzuwerten, Diers. Der Südstrand eignet sich perfekt für diese Art von Märkten.

Klotz legt bei der Auswahl der Anbieter viel Wert auf Qualität. „Es gibt bisher etwa 17 bis 18 angemeldete Stände, die Selbstgemachtes, wie Schmuck, Pestos oder Gartendekorationen verkaufen“, so Klotz. Außerdem gäbe es viele Stände, an denen die Betreiber vorführen, wie sie ihre Produkte fertigen. Der Veranstalter hofft auf viel Sonnenschein. „Es ist oft so, dass der Erfolg einer solchen Veranstaltung stark vom Wetter abhängt“, weiß Klotz aus Erfahrung.

Mit einem Stand präsentiert sich das Wattenmeer-Besucherzentrum auf der Promenade. Dort können Kinder Schmuck aus Knochen basteln. Als weiteren Programmpunkt wird am Sonnabend, 17. Mai, um 15 Uhr die Badesaison eröffnet (siehe dazu auch die Meldung links).